

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Montag, den 26.05.2025, um 19:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:03 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.05.2025 mittels Einladungskurrende per E-Mail.

Anwesend waren:

- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Bürgermeister | René Klimes |
| 2. Vizebürgermeisterin | Claudia Mozelt |
| 3. Geschf. Gemeinderätin | Dorina Sommer |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Wolfgang Gosch |
| 5. Geschf. Gemeinderätin | Manuela Mozelt |
| 6. Gemeinderat | Michael Ramusch |
| 7. Gemeinderat Ing. | Hans-Peter Berger |
| 8. Gemeinderat Ing. | Andreas Hohenwarter, MA *kommt um
19:38 Uhr |
| 9. Gemeinderätin | Nina Marth |
| 10. Gemeinderätin | Brigitte Steinocher |
| 11. Gemeinderätin Ing. | Katharina Weber |
| 12. Gemeinderätin | Kristina Hasenöhr |
| 13. Gemeinderat | Hans Bulant |
| 14. Gemeinderat | Andreas Listmayr |

Entschuldigt:	Geschf. Gemeinderätin	Tanja Hametner
	Gemeinderat Mag. (FH)	Werner Besenbäck
	Gemeinderätin	Ines Grassel
	Gemeinderätin	Sophie Kailer, BEd MA
	Gemeinderätin	Andrea Komzak

Vorsitzender:	Bürgermeister	René Klimes
---------------	---------------	-------------

Schriftführer:	AL	René Klimes
----------------	----	-------------

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG lt. Einladungskurrende:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen

3. Jahresabrechnung TBE Blumau, Volkshilfe
4. Englisch im Kindergarten 2025/26, Volkshilfe
5. Verwendung Gemeindewappen, Ansuchen Kinderfreunde
6. Vermessungsangelegenheit, Entlassung aus öff. Gut
7. E-Fahrtendienst
8. Straßenbau
9. Baukartell
10. Ausbuchungen – NICHT ÖFFENTLICH
11. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH

Ergänzungen:

- Gesunde Gemeinde
- Küche TBE Neurißhof
- Auftrag Gutachten PreZero

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Klimes begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt sind Geschf. Gemeinderätin Tanja Hametner, Gemeinderätin Sophie Kailer, BEd MA, Gemeinderat Mag. (FH) Werner Besneäck, Gemeinderätin Andrea Komzak und Gemeinderätin Ines Grassel. Die Einladungskurrende wurde den Mitgliedern termingerecht zugesandt.

Bgm. Klimes bringt 3 Dringlichkeitsanträge ein:

1. DA der Parteiunabhängigen Liste (PUL) betreffend Gesunde Gemeinde (Beilage zum Protokoll). Der Dringlichkeitsantrag ist ausreichend unterstützt.

Bgm. Klimes lässt darüber abstimmen, diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

einstimmig angenommen.

2. DA der Parteiunabhängigen Liste (PUL) betreffend Küche TBE Neurißhof (Beilage zum Protokoll). Der Dringlichkeitsantrag ist ausreichend unterstützt.

Bgm. Klimes lässt darüber abstimmen, diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

einstimmig angenommen.

3. DA der Parteiunabhängigen Liste (PUL) betreffend Auftrag Gutachten PreZero (Beilage zum Protokoll). Der Dringlichkeitsantrag ist ausreichend unterstützt.

Bgm. Klimes lässt darüber abstimmen, diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

einstimmig angenommen.

Bgm. Klimes gibt bekannt, dass die Tagesordnung des Gemeinderates um 3 weitere Punkte ergänzt wird. TOP 10 wird zu TOP 13, TOP 11 wird zu TOP 14. TOP 10 behandelt das Thema Gesunde Gemeinde, TOP 11 behandelt das Thema Küche TBE Neurißhof und TOP 12 behandelt das Thema Auftrag Gutachten PreZero.

Gegen die Tagesordnung gibt es keine sonstigen Einwände.

Top 1: Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden. Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf kein schriftlicher Einwand vorliegt, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2: Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen:

Bgm. Klimes legt sämtliche Miet-/Nutzungs- und Pachtverträge, welche seit der letzten Sitzung aufgesetzt wurden, vor:

- Gartenpachtvertrag Grabeland Nr. 29, 195, 217, 279, 94, 22-23, 35
- Garagenmietvertrag Nr. 45, 44
- Nutzungsvereinbarung vom 03.05.2025, 07.06.2025

Der Gemeindevorstand hat folgenden Antrag und gleichlautende Empfehlung an den Gemeinderat gestellt: „Der Gemeinderat möge alle bestehenden Miet-/ Pachtverträge und Nutzungsvereinbarungen, welche bis zur Gemeinderatssitzung vorliegen, genehmigen.“

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 3: Jahresabrechnung TBE Blumau, Volkshilfe:

Bgm. Klimes berichtet, dass € 30.000,- Förderung pro Kleinkindgruppe zur Verfügung gestellt werden, somit bleiben rechnerisch von den € 63.999,79 noch € 33.999,79 zur Finanzierung bei der Gemeinde.

Der Gemeindevorstand hat folgenden Antrag und gleichlautende Empfehlung an den Gemeinderat gestellt: „Der Gemeinderat möge der Überweisung des Deckungsbeitrages für die Kleinkindbetreuung von € 63.999,79 an die Volkshilfe die Zustimmung erteilen.“

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 4: Englisch im Kindergarten 2025/26, Volkshilfe:

Bgm. Klimes berichtet, dass die Finanzierung für das Programm „Englisch im Kindergarten“ nach wie vor über die Eltern läuft. Die Aktion kostet über die Volkshilfe weiterhin 50 Euro/Stunde pro Kindergartengruppe pro Woche. Bgm. Klimes schlägt vor, die Aktion fortzusetzen.

Der Gemeindevorstand hat folgenden Antrag und gleichlautende Empfehlung an den Gemeinderat gestellt: „Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kooperationsvertrag mit der Volkshilfe für Englisch im Kindergarten für das Kindergartenjahr 2025/26 unter gleichbleibenden Bedingungen verlängern.“

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 5: Verwendung Gemeindewappen, Ansuchen Kinderfreunde:

Bgm. Klimes berichtet, dass die Kinderfreunde Blumau einen Antrag gestellt haben, auf ihren Aussendungen das Gemeindewappen verwenden zu dürfen.

Der Gemeindevorstand hat folgenden Antrag und gleichlautende Empfehlung an den Gemeinderat gestellt: „Der Gemeinderat möge der Verwendung des Gemeindewappens durch die Kinderfreunde Blumau die Zustimmung erteilen.“

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 6: Vermessungsangelegenheit, Entlassung aus öff. Gut:

Bgm. Klimes berichtet, dass eine Entlassung aus dem öffentlichen Gut vorzunehmen ist. Im Zuge der Veräußerung der Bahntrasse in der Hugo-Wollner-Straße haben die Käufer die Grundstücke vermessen und teilweise in den Grenzkataster umwandeln lassen.

Im gegenständlichen Fall handelt es sich um Teilflächen laut Vermessungsurkunde der AREA Vermessung ZT GmbH, DI Philip Zeisler, GZ 11870/24. Betroffen sind die Parzellen 1258/13, EZ 8 und 1258/14, EZ 8, konkret handelt sich hierbei um die Trennflächen 14 (20 m²) und 15 (1 m²) der Vermessungsurkunde. Diese sollen unentgeltlich aus dem öffentlichen Gut entlassen werden und in weiterer Folge den Anrainern der Parzellen 1258/40 bzw. 1258/19 zugeschlagen werden, um den Naturstand auch entsprechend zu bereinigen.

Der Gemeindevorstand hat folgenden Antrag und gleichlautende Empfehlung an den Gemeinderat gestellt: „Der Gemeinderat möge der unentgeltlichen Entlassung der Trennflächen 14 und 15 der vorliegenden Vermessungsurkunde der AREA Vermessung ZT GmbH aus dem öffentlichen Gut die Zustimmung erteilen.“

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 7: E-Fahrtendienst:

Bgm. Klimes berichtet, dass bereits häufiger Anfragen von Senioren gestellt wurden betreffend einer direkten Verbindung nach Baden. Durch die öffentlichen Verkehrsmittel ist diese leider nicht gegeben. Auch der Weg zur Apotheke nach Teesdorf und wieder zurück ist mit langen Wartezeiten verbunden. Deshalb schlägt Bgm. Klimes vor, einen E-Fahrtendienst zu etablieren, um diese Lücken zu schließen und die langen Wartezeiten zu mindern. Dieser würde auf Vereinsbasis geschaffen werden. Der Verein muss sich um die freiwilligen Fahrer und deren Einteilung kümmern. Weiters definiert er die Uhrzeiten, den Aktionsradius, die Zuständigkeiten, die Abrechnungs- und Buchungsmöglichkeiten (App, Telefondienst). Das E-Auto kann über Leasing gemietet und dem Verein entgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Die Fahrgäste müssen dem Verein beitreten und einen Mitgliedsbeitrag zahlen. Die Fahrten sind zusätzlich zu begleichen. Der Verein hat mit der Gemeinde nichts zu tun, diese gibt nur Starthilfe. Deshalb soll eine Bedarfserhebung durch die Gemeinde durchgeführt werden.

Der Gemeindevorstand hat folgenden Antrag und gleichlautende Empfehlung an den Gemeinderat gestellt: „Der Gemeinderat möge der Bedarfserhebung für den E-Fahrtendienst die Zustimmung erteilen.“

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 8: Straßenbau:

Bgm. Klimes berichtet, dass sich Ing. Günther Holpfer und die Firma Lenardin abstimmen werden bzgl. der Asphaltierungsarbeiten der Bahnübergänge. Bei dem Weg aus der Dr. Erich

Loitzl-Siedlung soll zusätzlich auch ein Gehweg entstehen. Die restliche Fläche soll als Grünfläche gestaltet und der Bahnübergang asphaltieren werden.

Der Gemeindevorstand hat folgenden Antrag und gleichlautende Empfehlung an den Gemeinderat gestellt: „Der Gemeinderat möge den nötigen Straßenbauarbeiten die Zustimmung erteilen.“

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 9: Baukartell:

Bgm. Klimes berichtet, dass ein Angebot zur Überprüfung, ob die Gemeinde in der Causa „Baukartell“ betroffen ist, vorliegt. Die Bundesbeschaffung GmbH hat mit einer Rechtsanwaltskanzlei einen Vertrag abgeschlossen, die Abwicklung mit der Gemeinde läuft über die BBG. Wenn ein Betrugsfall nachgewiesen werden kann, muss für die Leistung der Rechtsanwaltskanzlei bezahlt werden, sonst nicht. Ing. Günther Holpfer sucht alle Ausschreibungen der letzten Jahre heraus, die in Frage kommen könnten. Diese werden dann zur Überprüfung weitergeleitet. Das Land NÖ hat ersucht, dass ein Beschluss des Gemeinderates gefasst werden soll, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Der Gemeindevorstand hat folgenden Antrag und gleichlautende Empfehlung an den Gemeinderat gestellt: „Der Gemeinderat möge der Vereinbarung mit der Bundesbeschaffung GmbH betreffend „Baukartell“ die Zustimmung erteilen.“

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 10: Gesunde Gemeinde:

Bgm Klimes berichtet, dass die neue Gemeindeärztin FÄ Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer sich bereiterklärt hat, im Rahmen des Tut Gut Programms für Gesunde Gemeinden als die Ausbildung zur Regionalen Gesundheitskoordinatorin, akademische Expertin zu absolvieren. Die Gemeinde befürwortet und unterstützt diese Ausbildung, denn damit kann Sie der Gemeinde in weiterer Folge im Rahmen des Zertifizierungsprozesses als Expertin zur Verfügung stehen. Zur Kostenfreiheit ist es erforderlich, dass die Gemeinde sich als „Gesunde Gemeinde“ deklariert oder zumindest den Beschluss fasst, sich dafür zu bewerben.

Bgm. Klimes stellt den Antrag, dass der Gemeinderat den Beschluss fassen möge, sich als „Gesunde Gemeinde“ im Rahmen der Aktion des Landes NÖ zu bewerben.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 11: Küche TBE Neurißhof:

Bgm Klimes berichtet, dass zur fristgerechten Lieferung / Fertigstellung für die Eröffnung der TBE im September eine unmittelbare Bestellung der Küche für die neue Tagesbetreuungseinrichtung in Neurißhof erforderlich ist. 2 Angebote wurden eingeholt. Fa. Lutz € 14.100,- und Fa. Mömax € 12.300,-, diese werden vorgelegt. Bestbieter ist daher die Fa. Mömax.

Bgm. Klimes stellt den Antrag, dass der Gemeinderat den Beschluss fassen möge, laut vorliegendem Angebot vom 22.05.2025 der Fa. Mömax, die Bestellung einer neuen Küche für den Landeskindergarten Neurißhof zu genehmigen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 12: Auftrag Gutachten PreZero:

Bgm. Klimes berichtet, dass die Wertstoffsortieranlage Sollenau ohne Wissen der Gemeinde Blumau-Neurißhof genehmigt wurde. Nach längeren Verhandlungen wurden seitens PreZero die Gutachten ausgehändigt. Eine Überprüfung der Gutachten für Luftschadstoffe und Schall soll der Bevölkerung entsprechende Transparenz geben. Es wurden von RA Mag. Ebner 3 Zivilingenieurbüros gebeten, Angebote abzugeben.

Z+P gesamt € 3.200,-

iC Consulanten gesamt € 2.880,-

Rosinak gesamt € 13.097,-

Bgm. Klimes stellt den Antrag, der Gemeinderat den Beschluss fassen möge, das Zivilingenieurbüro iC Consulanten mit der Überprüfung der Gutachten für die Wertstoffsortieranlage in Sollenau zu beauftragen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 13: Ausbuchungen – NICHT ÖFFENTLICH:

Top 14: Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH:

Eigenes Protokoll!

Abstimmungsantrag 1 –

Abstimmungsantrag 2 –

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Klimes schließt die Sitzung um 20:03 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 26.05.2025 besteht aus 6 Seiten.

Blumau-Neurißhof, 27.05.2025



.....
Bürgermeister René Klimes

.....
Schriftführer

.....

.....

Gemeinderat (PUL)

Gemeinderat (BuNT)

.....
Gemeinderat (ÖVP)

.....
Gemeinderat (SPÖ)

